

# Blick in andere Zeitschriften

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **69 (1982)**

Heft 16

PDF erstellt am: **20.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der, Adressenverzeichnisse der Vereins- und Sektionsvorstände CLEVS und KLVS, der gemeinsamen Werke der beiden Vereine, ein Adressenverzeichnis aller wichtigen Lehrervereine und Erziehungsinstitutionen der Schweiz, Angaben zur Ersten Hilfe, statistische Zahlen zur Schweiz, ein Verzeichnis der internationalen Kennzeichen, der Geldeinheiten, Posttaxen, der Postleitzahlen. Es fehlen nicht ein Kassenbuch, Quittungsformulare, eine ganze Menge Notizpapier (perforiert) und ein alphabetisch gekennzeichnete Adressenanhang

(herausnehmbar). Schliesslich gehört dazu die sehr nützliche Reisekarte, die als Reiseführer wertvolle Tips gibt und alle jene Unternehmungen aufführt, die dem Besitzer der Reisekarte z.T. beträchtliche Vergünstigungen anbieten.

Für Fr. 10.– kann ein Lehrer kaum etwas Nützlicheres kaufen.

Bestellungen sind zu richten an Kaspar Kaufmann, Kastanienbaumstrasse 62, 6048 Horw, Tel. 041/47 24 14.

## Blick in andere Zeitschriften

### Hinweis auf eine neue Zeitschrift

Der Schweizerische Pädagogische Verband gibt eine Zeitschrift mit dem Titel «Beiträge zur Lehrerbildung» heraus, deren 0-Nummer im Oktober erschienen ist. Die Zeitschrift wendet sich an Personen und Institutionen, die an Lehrerbildungsfragen interessiert sind. Sie bietet Raum zur Veröffentlichung und Diskussion von praktischen Beiträgen und fachwissenschaftlichen Artikeln. Zudem möchten die BzL erziehungswissenschaftliche, bil-

dungs- und gesellschaftspolitische sowie kulturelle Erscheinungen unter dem Gesichtspunkt «Folgerungen für die Lehrerbildung» befragen und diesbezügliche relevante und nützliche Informationen vermitteln. Die BzL dienen ferner als Mitteilungsorgan und Forum des Schweizerischen Pädagogischen Verbandes (SPV). Die Redaktion liegt in den Händen von Dr. Peter Füglister. Die BzL erscheinen dreimal jährlich, das Jahresabonnement kostet Fr. 15.–. Bestellungen sind zu richten an: Frau Z. Frey, Pilgerweg 10, 8800 Thalwil.

## Bücher

### Pädagogik

*Marcel Müller-Wieland: Der innere Weg / Mut zur Erziehung.* Band der Schriftenreihe «Beiträge zur Elternbildung und Erziehung», Verlag Pro Juventute, Zürich 1982. 178 Seiten, Fr. 26.–.

In leichtverständlicher Sprache ruft der Autor dazu auf, die gegenwärtige Aufgabe der Erziehung in neuem Lichte zu sehen. Der grosse, drängende Erziehungsauftrag des ausklingenden Jahrhunderts fordert vor allem die energische Vertiefung der Gemeinschaftskräfte. Die Erneuerung der persönlichen Liebes- und Zuwendungskraft jedes einzelnen Menschen ist heute die wichtigste Erziehungsaufgabe. Erziehung erscheint in diesem Sinn als innerer Weg der Einstellungsbildung, als Ermütigung des einzelnen zu sich selbst. Jenseits von Strafe und veräusserlichten Forderungen, jenseits auch von Lob und Belohnung, lediglich aus verstehender Hingabe und innerer Strenge weist der Autor den erzieherischen Weg.

Das Buch wendet sich an Eltern, Erzieher, Lehrer aller Stufen und Fachpädagogen, aber auch an jeden, der den erzieherischen und bildungspolitischen Auftrag ernst nimmt.

#### *Erziehung in der Familie*

In den frühen familiären Beziehungen gewinnt der Mensch die Wurzeln seiner persönlichen Grundstimmung und Geborgenheit, die Grundlage aller künftigen Lern-, Zuwendungs- und Gemeinschaftskraft. Familienerziehung ist darum Grundlage aller erzieherischen Bemühungen überhaupt. Ihre Bedeutung muss im ganzen gesellschaftlichen Leben neu verankert werden. Die Vertiefung der bildenden Kräfte in der Familie setzt oftmals die innere Wandlung und mutige Umkehr des erwachsenen Menschen voraus.

#### *Der Erziehungsauftrag der Schule*

Soll die Schule ihren erzieherischen Auftrag erfüllen, so bedarf sie – nach der Auffassung des Autors – einer grundlegenden Wandlung. Die Schulselektion ist in allen Formen und auf allen Stufen abzubauen.